

Anlaufstellen und Ansprechpartner/innen bei Konflikten im Bereich Promotionen an der Universität Osnabrück

Zur Bearbeitung von Konflikten, die sich aus dem Betreuungsverhältnis ergeben, stehen Promovierenden und Betreuenden mehrere Verfahrenswege offen. In ihrer Abfolge sind diese verschiedenen Wege zugleich als Eskalationsstufen zu verstehen. Im Regelfall sollen daher vor Inanspruchnahme der letzten Stufe bestehende Angebote auf den vorangegangenen Stufen wahrgenommen werden, damit Chancen zur Beilegung von Konflikten ausgelotet und genutzt werden können. Alle an die jeweiligen Ansprechpartner/innen herangetragenen Anfragen und Konfliktfälle werden vertraulich behandelt.

Stufe 1: Konfliktklärung zwischen Betreuenden und Promovierenden

Den ersten Schritt zur Bearbeitung von Konflikten im Betreuungsverhältnis bildet das beiderseitige Bemühen zur Klärung des Konflikts in vertraulichen Gesprächen. Um eine Verschärfung von Konflikten zu vermeiden, sollten Schwierigkeiten und Probleme im Rahmen des Betreuungsverhältnisses von Promovierenden und Betreuenden bzw. Promotionsteams frühzeitig angesprochen werden, um mögliche Missverständnisse und offene Fragen zeitnah klären und Lösungswege erproben zu können.

Stufe 2: Beratung beim ZePrOs zu Möglichkeiten und Wegen der Konfliktlösung

Für Promovierende bietet das ZePrOs im Konfliktfall eine individuelle Beratung zu Möglichkeiten und Wegen der Konfliktlösung an und steht Promovierenden – bei Bedarf – auch für eine Konfliktbegleitung (Vor- und Nachbereitung von Konfliktgesprächen) zur Verfügung. Im Rahmen der Beratung erfolgt zudem eine Vorklärung von Konfliktsituationen und ggf. mit Einverständnis der Ratsuchenden eine Weiterleitung an andere Stellen.

[Ansprechpartnerin im ZePrOs](#)

Stufe 3: Beratung und Konfliktvermittlung durch Ansprechpartner/innen der Fachbereiche

Ist ein Konflikt im Betreuungsverhältnis von den Beteiligten im Rahmen persönlicher Gespräche nicht zu lösen, können sich Promovierende und Betreuende an die zuständigen Ansprechpartner/innen in den Fachbereichen wenden, die die Ratsuchenden beraten und die Konfliktparteien bei der Suche nach Lösungen unterstützen. Alle an die Ansprechpartner/innen in den Fachbereichen herangetragenen Anfragen und Konfliktfälle werden vertraulich behandelt.

[Ansprechpartner/innen in den Fachbereichen](#)

Stufe 4: Beratung und Konfliktvermittlung durch die Universitätsschiedsstelle für Konflikte in Promotionsangelegenheiten

Konnte auf den vorangegangenen Stufen keine Lösung des Konflikts herbeigeführt werden oder wurden diese aus guten Gründen nicht durchlaufen, können Promovierende und Betreuende eine fachbereichsübergreifende Schiedsstelle anrufen. Die Universitätsschiedsstelle für Konflikte in Promotionsangelegenheiten (Schiedsstelle) berät die Ratsuchenden und kann als Vermittlungsinstanz – sofern beide Konfliktparteien dies wünschen – einen Konflikt moderieren und gemeinsam mit den Konfliktbeteiligten auf eine einvernehmliche Lösung hinwirken.

[Ansprechpartner/innen und Leitlinien der Schiedsstelle](#)